



Sikafloor®-305 W

UV-stabile, matte, pigmentierte, wässrige Versiegelung, Bestandteil des Sika®-ComfortFloor® und Sika®-ComfortFloor® Pro-Systems

Produktbeschreibung

Sikafloor-305 W ist eine matte, pigmentierte, wasserbasierende, 2-komponentige Polyurethanversiegelung

Total solid nach Prüfverfahren **DEUTSCHE BAUCHEMIE**

Anwendungsgebiete:

Matte Versiegelung für die Systeme Sika ComfortFloor und Sika ComfortFloor Pro, sowie auf anderen Epoxyd- bzw. Polyurethanharz basierenden Beschichtungen zur dekorativen Aufwertung

Produktmerkmale/ Vorteile:

- UV-beständig
- Emissionsarm gemäß AgBB-Prüfkriterien
- Wasserbasierend
- Geruchsarm
- Leicht zu reinigen
- Beständig gegen Desinfektionsmittel

Prüfungen/ Zulassungen:

- Eurofins-Ausgasungszertifikat gemäß AgBB-Schema und DIBt-Zulassungsgrundsätzen (im System geprüft)
- Rutschhemmung
- bauaufsichtlich zugelassen für die Verwendung in Aufenthaltsräumen in den Systemen:
 - Sika-Comfort Floor (Z-156.605-783)
 - Sika-Comfort Floor Pro (Z-156.605-793)
- IPA-Zertifikat Sika-Comfort Floor CSM-Qualifizierungsbescheinigung:
 - Partikelemission ISO 14644-1 Klasse 2 - Report-Nr. SI 1008-533
 - Partikelemission GMP-Klasse A - Report-Nr. SI 1008-533
 - Biologische Beständigkeit ISO-846: Sehr gut - Report-Nr. SI 1008-533

Produktdaten

Farbton:

Seidenmatt

Ca. 100 Farbtöne zur Auswahl. Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Bitte beachten, der Farbton von Sikafloor-330 muss ungefähr an den Farbton von Sikafloor-305 W angepasst werden.

Bei der Applikation auf anderen Untergründen, kann bei hellen Bunttönen, wie z.B. im Gelb- oder Orangebereich, ein mehrmaliger Schichtauftrag zur Erreichung der Deckkraft notwendig sein. Eigene Versuche sind unabdingbar.

Gebindegröße:

10,0 kg

Komp. A: 8,5 kg

Komp. B: 1,5 kg

Lagerfähigkeit:

vom Tag der Produktion mind. 6 Monate



Lagerbedingungen: in original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei

Technische Daten

Art	Prüfnorm	Kennwert
Dichte (mit 4% Wasser verdünnt)	DIN EN ISO 2811-1	1,24kg/l

Chemische Beständigkeit: siehe Chemikalienbeständigkeitsliste

Systeme

Beschichtungsaufbau/ Materialverbrauch: Grundierung und Nuttschicht je nach System
Versiegelung
1-2 x Sikafloor-305 W ca. 0,13 kg/m² pro Arbeitsgang

Untergrundbeschaffenheit: Der Untergrund (Beschichtung) muss sauber, trocken, ausgehärtet und fettfrei sein.

Verarbeitungsbedingungen

Untergrund- und Umgebungstemperatur: minimal + 10°C
maximal + 30°C

Relative Luftfeuchtigkeit: maximal 75 %

Taupunkt: Während der Applikation und der Aushärtung muß die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.

Allgemeines Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

Verarbeitungshinweise

Mischungsverhältnis: 85 Gew.-Teile Komp. A
15 Gew.-Teile Komp. B

Mischanweisung/-dauer: Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Um eine gleichmäßige Oberfläche zu erzielen, kann dem Material 5% Wasser hinzugefügt werden. Nach der Wasserzugabe muß 1 Minute lang gerührt werden. Danach 1 Minute warten und anschließend nochmals 1 Minute rühren. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

**Verarbeitungs-
methoden/-geräte:**

Das Auftragen erfolgt mit einer fusselfreien und lösungsmittelbeständigen kurzflorigen Nylon- oder Velours-Versiegelungsrolle.

Um einen Mehrfach-Auftrag und wilde Überlappungen zu vermeiden sind Arbeitsfelder einzuteilen. Sonst kann ein ungleichmäßiges Aussehen der Oberfläche und Streifenbildung auftreten. Die Applikation erfolgt bei den vorgegebenen Temperaturen ohne direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft.

Bei größeren Flächen wird empfohlen, dass mindestens 2 oder besser mehrere Personen den Auftrag vornehmen. Dabei legen eine oder mehrere Person(en) das Material in einer Richtung vor, eine weitere Person übernimmt im Kreuzgang (90° - Winkel), das Verteilen des frisch aufgelegten Versiegelungsmaterials. Auf größeren Flächen sollte für das nachrollen eine 50 cm breite Walze eingesetzt werden. Die Verteilungswalze muß mit Material getränkt/benetzt sein und nur zum Verteilen und keinesfalls zum Auftragen der Versiegelung eingesetzt werden. Die Arbeiten sind in einem abgestimmten Rhythmus auszuführen, der Kreuzgang darf nicht zu spät erfolgen. Auf großen Flächen ist der Kreuzgang auf der frischen Fläche stehend zu walzen. Dazu sind stumpfe Nagel- oder Fußballschuhe zu tragen. Immer frisch in frisch arbeiten und beim Verteilen auf eine gleichmäßige optimale Verteilung achten. Pfützenbildung vermeiden, da Wolkenbildung möglich ist.

Spritzapplikation:

Sikafloor-305 W kann durch Airless-Spritzen appliziert werden.

Während der Verarbeitung und Erhärtung für gute Belüftung sorgen.

Wichtig: Bei der Versiegelung von Epoxidharz- und Polyurethanbeschichtungen ist eine ausreichend lange Härtingszeit vor dem Versiegelungsauftrag einzuhalten. Bei Raumtemperatur muß mindestens 18 maximal 48 Std. gewartet werden.

Gerätereinigung:

Verdünnung C

Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Verarbeitungszeit:

Umgebungstemperatur	+10° C	+20° C	+30° C
	50 Min.	40 Min.	20 Min.

Ende der Topfzeit ist nicht erkennbar.

Aushärtung:

Untergrundtemperatur	+10° C	+20° C	+30° C
Begehbar	30 Std.	16 Std.	12 Std.
leicht belastbar	48 Std.	24 Std.	18 Std.
voll belastbar	6 Tage	4 Tage	3 Tage

Hohe Luftfeuchte kann eine Verzögerung der Aushärtung bedingen.

Pflegehinweise:

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens ist das Aufbringen eines Pflegemittels und eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

Wichtige Hinweise**CE-Kennzeichnung
DIN EN 13813:**

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen-Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst. Estriche, die einen Beitrag zur Tragfähigkeit eines Bauwerks leisten, werden von dieser Norm nicht erfasst. Details zur CE-Kennzeichnung sind dem Datenblatt „Sika Produkte und Systemenach DIN EN 13813“ zu entnehmen.

**CE-Kennzeichnung
DIN EN 1504-2:**

Die DIN EN 1504-2 "Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: „Oberflächenschutzsysteme für Beton" legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobierende Imprägnierung“, „Imprägnierung“ und „Beschichtung“ fest. Werden Produkte, die der DIN EN 1504-2 entsprechen, als Bodenbelagssysteme angewendet, die mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen sie auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen. Details zur CE-Kennzeichnung sind dem Datenblatt „Sika Produkte und Systeme nach DIN EN 1504-2“ zu entnehmen.

**EU-Richtlinie
2004/42
(Decopaint-
Richtlinie):**

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010).
Der maximale Gehalt von Sikafloor-305 W im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

Gefahrenhinweise:

GISCODE: PU 40
Nähere Beschreibung zum Giscode und entsprechende von Gisbau erstellte Betriebsanweisungen erhalten Sie bei Wingis Online unter <http://www.wingis-online.de/wingisonline/>

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen.

Beim Umgang mit nicht ausreagierten Flüssigharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden!

Zur Auswahl der geeigneten Schutzbekleidung empfehlen wir unsere Infodatenblätter

- „Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen beim Umgang mit Sika Produkten“ Kennziffer 7511),
- Hinweise zum Arbeitsschutz (Kennziffer 7510), die Sie im Internet unter www.sika.de, Rubrik "Produktsicherheit" (Nachhaltigkeit) erhalten können.

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseite der BG BAU.

Datenbasis:

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen

Rechtshinweise:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat.

Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.



Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 107
70439 Stuttgart
Telefon (07 11) 80 09-0
Telefax (07 11) 80 09-321

Rieter Tal
71665 Vaihingen/Enz
Telefon (0 7042) 109-0
Telefax (0 7042) 109-180



REG. NR. 39116



REG. NR. 31982